

# Medieninformation

64/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 25. Mai 2023

## Fast jede fünfte Gewerbeanmeldung 2022 in Sachsen von Gewerbetreibenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Insgesamt 26 163 Gewerbeanmeldungen und 24 164 Gewerbeabmeldungen (-0,9 Prozent bzw. +3,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) erfolgten im Jahr 2022 in Sachsen. Diese wurden von 28 751 bzw. 25 814 Gewerbetreibenden gemeldet (-2,5 Prozent bzw. +2,6 Prozent). Über 80 Prozent der Meldungen gaben dabei Gewerbetreibende mit deutscher Staatsangehörigkeit ab. Im Vergleich dazu waren die einzelnen An- und Abmeldungen von Gewerbetreibenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit von geringer Zahl, bspw. polnisch (1 204 bzw. 1 217), rumänisch (724 bzw. 515), syrisch (444 bzw. 358), türkisch (245 bzw. 194), ukrainisch (213 bzw. 76), vietnamesisch (188 bzw. 182) und russisch (142 bzw. 81). Mit knapp 200 Prozent wurde der höchste Anstieg der Anmeldungen im Vergleich zum Vorjahr von ukrainischen Gewerbetreibenden verzeichnet, gefolgt mit einem Anstieg von 39,2 Prozent von russischen Gewerbetreibenden. Bei den anderen Staatsangehörigkeiten bewegten sich die Veränderungen im unteren einstelligen Bereich. Die Veränderungsraten bei den Abmeldungen waren bei syrischen Staatsangehörigen mit einer Zunahme von 48,5 Prozent am höchsten, gefolgt von ukrainischen (+33,3 Prozent) und vietnamesischen (+24,7 Prozent) Staatsangehörigen. Demgegenüber verringerte sich die Zahl der Abmeldungen bei den polnischen Gewerbetreibenden um 22,8 Prozent.

Die mit Abstand meisten polnischen Gewerbetreibenden meldeten ein Gewerbe im Landkreis Görlitz an (1 001; -5,3 Prozent zu 2021) und auch wieder ab (1 042; -24,6 Prozent), gefolgt von der Stadt Leipzig (an: 50; +28,2 Prozent, ab: 26; -16,1 Prozent) und dem Landkreis Bautzen (an: 45; +104,5 Prozent, ab: 43; +79,2 Prozent). An- und Abmeldungen der rumänischen, syrischen, türkischen, ukrainischen, vietnamesischen und russischen Gewerbetreibenden erfolgten vor allem in den Städten Leipzig, Dresden und in geringerem Maße Chemnitz.

An- und Abmeldungen von polnischen Gewerbetreibenden erfolgten mit mehr als 70 Prozent im Baugewerbe, bei den rumänischen war dies zu rund 80 Prozent der Fall. Türkische und vietnamesische Gewerbeanzeigen wurden bis zu 50 Prozent im Gastgewerbe gemeldet.

**Auskunft erteilt: Frau Kothe, Tel. 03578 33-3331**

**Daten sind für Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

[www.statistik.sachsen.de/html/gewerbeanzeigen.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/gewerbeanzeigen.html)

[www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen\\_dl1\\_gewerbeanmeldungen-abmeldungen.xlsx](http://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_dl1_gewerbeanmeldungen-abmeldungen.xlsx)

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Twitter:** @Statistik\_SN

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-  
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/  
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz  
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)